

1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens	<p>*Stoffbezeichnung: Mo, TZM, MHC, ML, MLR, MLS, MY *Verwendung: Erzeugnisse, z.B. für die Lichttechnik, Beschichtungstechnik, Medizintechnik, Elektronik, Ofenbau, Glasherstellung</p> <p>*Unternehmen: PLANSEE SE, A-6600 Reutte, e-mail: environment.management@plansee.com</p> <p>*Notrufnummer: Tel.: +43 (5672)600-0</p>
2. Mögliche Gefahren	<p>*Einstufung: Kein gefährlicher Stoff gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 EC bzw. EU-Richtlinie 67/548/EWG* Kompaktes Metall / Legierung ohne Gefahren für die menschliche Gesundheit oder für die Umwelt.</p>
3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen	<p>*Zusammensetzung: Molybdän, Zusätze von Oxiden von Ti, Zr, La, Y < 1 Gew.% EG-Nr. 231-107-2 CAS-Nr. 7439-98-7</p> <p>*Gefährliche Bestandteile: Keine</p>
4. Erste-Hilfe-Maßnahmen	<p>*Einatmen: Keine Exposition bei bestimmungsgemäßer Verwendung. *Hautkontakt: Staub gründlich mit Wasser und Seife abwaschen. *Ärztliche Betreuung erforderlich/ratsam: Nach längerer Staubexposition Arzt hinzuziehen.</p>
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	<p>*Geeignetes Löschmittel: Das Produkt selbst brennt nicht. *Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. *Besondere Gefährdung: Keine *Schutzausrüstung: Keine</p>
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	<p>*Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Staub sollte unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden. *Umweltschutzmaßnahmen: Kontamination von landwirtschaftlich genutzten Flächen vermeiden (siehe Pkt.12).</p>
7. Handhabung und Lagerung	<p>*Handhabung: Bildung von Staub vermeiden, wenn nicht vermeidbar und bei Bearbeitung unter hohen Temperaturen (Sublimatbildung, siehe Pkt. 10) Absaugung verwenden.</p> <p>*Lagerung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.</p>
8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung	<p>*Expositionsgrenzwerte: Arbeitsplatz: 10 mg/m³, einatembare Fraktion, Tagesmittelwert *Staubförmige Emissionen: Allgemein: 5 mg/m³ *Abwasseremissionen: 5 mg/l *Exposition am Arbeitsplatz: Bei Arbeiten mit Staub- und Sublimatbildung Absaugung installieren und mind. eine FFP2 Atemschutzmaske verwenden. *Umweltexposition: Bei Arbeiten mit Staubbildung Absaugung mit Filter installieren. *Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.</p>
9. Physikalische und chemische Eigenschaften	<p>*Aussehen: Grauer Feststoff. *Schmelzpunkt: 2610°C *Dichte: 10,2 g/cm³ bei 20°C</p> <p>*Löslichkeit: Unlöslich in Wasser, Säuren und Laugen, löslich nur in komplexbildenden Säure (Schwefel- oder Phosphorsäure) oder Laugen in Kombination mit einem starken Oxidationsmittel.</p>
10. Stabilität und Reaktivität	<p>*Zu vermeidende Bedingungen: Hohe Temperaturen an Luft (Starke Oxidation ab ca. 600°C, Sublimation von MoO₃ ab ca. 700°C).</p> <p>*Zu vermeidende Stoffe: Keine</p>
11. Toxikologische Angaben	<p>*Keine toxischen Wirkungen bekannt.</p>
12. Umweltbezogene Angaben	<p>*Ökotoxizität: „Molybdänose“ (durch Mo verursachte Kupfermangelerkrankung bei Wiederkäuern). *Keine weiteren ökotoxischen Wirkungen. *Mobilität: Aufgrund der geringen Löslichkeit geringe Mobilität. *Persistenz und Abbaubarkeit: Stabiler anorganischer Stoff.</p> <p>*Bioakkumulationspotenzial: Keine Anzeichen für ein Bioakkumulationspotenzial.</p>
13. Hinweise zur Entsorgung	<p>*Rückstände als Metallschrott entsorgen. *Nationale bzw. regionale Vorschriften beachten.</p>
14. Angaben zum Transport	<p>*ADR / RID / ADN / IATA (ICAO) / IMDG: Kein Gefahrgut gemäß den internationalen Transportvorschriften.</p>
15. Rechtsvorschriften	<p>*Keine Kennzeichnung erforderlich. *Die unter Pkt. 8 angegebenen Expositionsgrenzwerte beziehen sich auf die österreichischen Rechtsvorschriften. *Nationale Vorschriften beachten.</p>
16. Sonstige Angaben	<p>*Obige Informationen entsprechen unserem derzeitigen Wissensstand, sie sichern jedoch nicht eine rechtsverbindliche Einhaltung bestimmter Produkteigenschaften zu.</p> <p>*Die detaillierten Ergebnisse zur toxikologischen und ökotoxikologischen Wirkung sind im Stoffsicherheitsbericht für die REACH-Registrierung beschrieben.</p>